

Ratenzahlungsvereinbarung und Schuldanerkenntnis

(Unzutreffendes bitte streichen)

zwischen:

Herr/Frau/ Fa.

nachfolgend „Gläubiger“ genannt

und

Herr/Frau/Fa.

nachfolgend „Schuldner“ genannt

1. Der Schuldner erkennt folgende Forderung des Gläubigers als vollumfänglich

bestehend an: Höhe der Forderung: DM/Euro _____

Forderungsgrund (bitte genau beschreiben, damit Forderung identifizierbar ist)

Werkvertrag/Darlehn/Dienstvertrag/Mietvertrag vom...über...o.a.)

2. Der Gläubiger stundet dem Schuldner die bezeichnete Forderung dergestalt, das

dem Schuldner gestattet wird, diese mit insgesamt _____ Monatsraten,

beginnend mit dem _____ in Höhe von jeweils

DM/Euro _____ auszugleichen. Die letzte Monatsrate erfolgt daher am

_____ in Höhe von DM/Euro _____.

3. Die Raten werden fällig spätestens zum dritten Werktag/ 15.ten/ 30.sten eines jeden

Monats und sind zu zahlen auf das Konto des Gläubigers bei der

Bank _____

BLZ _____

Kto.-Nr.: _____

Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung kommt es auf den Tag der Gutschrift auf dem Gläubigerkonto an und nicht auf den Tag der Überweisung. Kommt der Schuldner mit

auch nur einer Rate in Zahlungsverzug, kann der Gläubiger wieder die gesamte

Summe auf einmal verlangen.

4. Nebenabreden zu dieser Vereinbarung bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen zu dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Alle bisherigen Abreden zwischen den Parteien bezüglich der hier geregelten Forderung werden mit Abschluss des Vertrages unwirksam.

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Gläubiger

Schuldner